

# Vampire heart

## Die dunkle Seite hat auch was Gutes

Von Daslch

### Kapitel 13: Die lang ersehnte Nacht

Die lang ersehnte Nacht

Damian stand am Fenster und sah den Mond an der voll und rund am Himmel stand. Nun waren alle wieder glücklich. Nur er stand am Fenster und grübelte über sich, über Jean und die ganze Art ihrer Beziehung nach. Hatten Claude und die anderen doch einen eindeutig fundierteren Erfahrungsschatz was Sexualität anging als er. Klar wusste er wie es theoretisch in einem Bett, auf einem Boden oder wo immer es man gerne diese Sache machte zu ging. In seinem Zimmer hatte man ihm einen Laptop gestellt und einige mehr Sachen die man lieber im nachtkästchen lies. Er legte sich aufs Bett und ließ seine Hand über seine dünne Schlafanzughose gleiten. Er sehnte sich nach der Berührung eines anderen. Vor seinen inneren Augen sah er Jean der sich langsam entkleidete und lächelte. Dieses Lächeln verursachte ein kribbeln in seinen Lenden. Langsam zog er seine Hose aus und kratzte mit seinen Nägeln, was ihn noch mehr erregte. Blindlings griff er in die Schublade gerade wollte er nach etwas greifen da hörte er ein leises lachen das aus einer dunklen Ecke zu kommen schien.

"Oh mein süßer Damian! Du weist gar nicht wie sehr du mich an den Rand des Wahnsinns bringst!" Sagte die Stimme rau. Damian fuhr hoch bedeckte sich mit seiner Bettdecke und schaltete das Licht an.

"Was zum Teufel denkst du dir dabei?" Schrie Damian erschrocken als er einen halb nackten Jean sah der ihn begehrt ansah.

"Du hast mich gerufen, dein Verlangen nach mir ist im ganzen Anwesen spürbar! Und doch leugnest du es und tust so als wäre es dir unangenehm! Doch heute werden wir uns erforschen, werden uns lieben und dich vor Lust erzittern lassen." Mit diesen Worten trat Jean ans Bett und entkleidete sich komplett. Ganz sanft spreizte er Damians Beine und küsste ihn leidenschaftlich. Er kratzte sanft über den Körper des jüngeren.

"Und wie fühlt es sich an?" Fragte Jean unschuldig doch aus Damians Mund hörte man nur stöhnen.

"Dann schauen wir uns mal an was der süße Damian sich erwählt hat!" Flüsterte Jean seinem geliebten ins Ohr. Er holte einen königsblauen Kunstpenis aus der Lade doch am Unteren Ende befand sich ein Auswuchs. Doch zunächst legte er diesen zur Seite. Jean küsste ihn vernichtend und zwirbelte seine Brustwarzen.

"Jaaaaan!" Stöhnte Damian lang gezogen. Jeans Erektion rieb seit einer geraumen weile an seiner und trieb ihn in den Wahnsinn. Jean rieb seinen Mittelfinger an

Damians Lippen, dieser zog ihn in seinen Mund und umspielte ihn mit der Zunge. Jean entzog ihn diesen und führte ihn behutsam ein.

"Oja Jean bitte mach weiter!" Schrie Damian als dieser nach einer weile aufhörte und stattdessen das Spielzeug in ihn einführte. Der Auswuchs berührte seine Hoden und als dann dieses zum vibrieren anfang gleichzeitig seinen empfindlichsten Punkt und seine Hoden massierte schrie er und ergoss sich. Doch nun entzog ihm auch Jean das Spielzeug und versenkte sich in ihn. Die Enge und Wärme war überwältigend, er stieß zu und schmiss sich Damians Beine über die Schultern. Er merkte das Damian wieder fast so weit war.

"Damian komm für mich! Schrei deine Lust heraus!" Stöhnte Jean und küsste Damian. Kurz darauf spürte Jean Damians Zähne an seinem Hals und wie er das Blut trank durch den Rausch kam er engte Jean ein so das dieser in ihm kam. Langsam sank er auf ihn nieder küsste ihn und streichelte ihn. "Ich liebe dich!" Seufzte Jean.